

Partnerschaft mit Selles-sur-Cher: Startschuss vor 30 Jahren!

Vor 30 Jahren , am 29.6.1988, erschien im Trierischen Volksfreund ein Aufruf, der alles in Bewegung setzen sollte:

Partnerstadt an der Mosel gesucht

Welche Stadt will sich mit Selles-sur-Cher verschwistern?

Der Verfasser, **Lionel Venon**, Beigeordneter, Esperanto-Lehrer und Funkamateurliebhaber, - war einer der „Grundsteinleger“ der Partnerschaft der VG Traben-Trarbach mit der französischen Stadt Selles-sur-Cher. Ein zweiter, **Hartmuth Barché**, Deutschlehrer am Collège „Les Pressigny“ in Selles, gebürtiger Deutscher aus Sachsen-Anhalt, hatte zu der Zeit im Hinblick auf das 25-jährige Bestehen des Elysée-Vertrags in seiner Schule und der Elternschaft einen Austausch angeregt, mit dem Ziel, eine Stadt in Deutschland zu finden für eine Schul- und Städtepartnerschaft. Durch die Vermittlung eines Dritten, **Manfred Koltès**, Beauftragter des Freundschaftskreises Rheinland-Pfalz mit Burgund für den Regierungsbezirk Trier, der - auf gemeinsamer Suche nach einer geeigneten Partnerstadt - seit Jahren schon im engen Kontakt mit dem Gymnasium (**Lutz Reichardt**) und der Stadt Traben-Trarbach (**Alois Weber**) stand, folgten erstem schriftlichen Kennenlernen noch im Jahre 1988 eine ganze Reihe offizieller Treffen in beiden Gemeinden.

Schon vierzehn Tage nach Erscheinen des Artikels im TV, am 15. 7. 1988, war Hartmuth Barché auf seiner Reise nach St. Andreasberg / Harz zu einem kurzen ersten Besuch in Traben-Trarbach - und auf Einladung von Lionel Venon fuhr Alois Weber bereits vom 18. - 20.7.1988 nach Selles ; Lutz und Rita Reichardt, die sich zu dieser Zeit mit Freunden auf einer Radtour im nahen Cour-Cheverny aufhielten, kamen am 19.7.1988 dazu.

Schon im Herbst 1988 wurden die ersten Schülertreffen für das kommende Jahr vereinbart – und am 30.11.1988 wurde in Selles-sur-Cher das Comité d’Amitié Selles - Traben (**C.A.S.T.**) gegründet . Am Jahresende konnten schließlich auch noch der Bürgermeister der Gemeinde Selles-sur-Cher , Alain Quillout, und sein erster Beigeordneter, Lionel Venon, in Traben-Trarbach begrüßt werden, anlässlich des 32. Internationalen Seminars der Deutschen Esperanto-Jugend.

Drei Jahren eng geknüpfter Kontakte auf Vereins- und Schulebene folgte dann schließlich die offizielle Verschwisterung (18.5. / 6.9.1991), die dank des jahrelangen, unermüdlichen Einsatzes der beiden Freundschaftskreise (C.A.S.T. und F.T.S.) auch noch nach 27 Jahren die beiden Gemeinden in Freundschaft verbindet.

Lutz Reichardt, Ehrenvorsitzender des F.T.S.